

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Thomas WINKELBAUER: Plutarch, Sueton und die Folgen. Konturen und Konjunkturen der historischen Biographie	9
1. Die antike Biographie und ihre Rezeption	10
Plutarch ... 12, Sueton ... 23, Tacitus' Agricola ... 29	
2. Die christliche Biographie und Hagiographie der Spätantike, des Mittelalters und der frühen Neuzeit	31
3. Literarische und wissenschaftliche Biographien im deutschen Sprachraum im 19. Jahrhundert	36
4. Neuere Tendenzen der historischen Biographie: Biographien von „kleinen Leuten“, Prosopographien und „Kollektivbiographien“	37
5. Schluß	42
6. Weiterführende Literatur	45
Christoph MENTSCHL: Biographisch-lexikalisches Arbeiten. Gedanken zu Theorie und Praxis fächerübergreifender biographischer Lexika, mit besonderer Berücksichtigung des Österreichischen Biographischen Lexikons	47
1. Allgemeine Überlegungen	47
Die Bedeutung von Persönlichkeiten der „zweiten Kategorie“ ... 48, Der Einfluß neuer Forschungsergebnisse auf die Bearbeitung eines biographischen Lexikons ... 49, Die zeitlichen Aufnahmekriterien ... 50, Die retrospektive Ausrichtung eines biographischen Lexikons ... 51, Berufsgruppenspezifische und regionale Ausgewogenheit ... 52, Publikationsdauer und Vollständigkeit ... 52	
2. Neue Möglichkeiten durch die Revolution der Kommunikationstechnologie	53
Verbesserter Informationszugriff mittels CD-ROM ... 53, Das Internet ... 54	
3. Das Institut Österreichisches Biographisches Lexikon und biographische Dokumentation	55
Vorgeschichte: Der „Wurzbach“ ... 55, Die Entstehung des Österreichischen Biographischen Lexikons ... 56, Personalstand und Aufgaben des Instituts ... 57	
4. Einige Bemerkungen zum lexikalischen Alltag	58
Die Bedeutung externer MitarbeiterInnen ... 58, Die Fixierung des Namensbestandes ... 58, Die Aufnahmekriterien ... 58, Die Struktur eines biographischen Artikels ... 60	
5. Bibliographische Hinweise für biographische Forschungen	61
Allgemeine (bzw. berufsübergreifende) biographische Nachschlagewerke ... 61, Kunst und Kultur ... 63, Politik, Wirtschaft, Beamte, Militär ... 64, Wissenschaften und Medizin ... 65, Religion und Kirchen ... 65, Regionale Lexika und Nachschlagewerke ... 66, Weitere wichtige biographische Suchbehelfe ... 66	
Harald TERSCH: Vielfalt der Formen. Selbstzeugnisse der Frühen Neuzeit als historische Quellen	69
1. Probleme der Systematisierung	69
2. Historische Forschungsinteressen	73
3. Ausgewählte Interpretationsfelder	80
Schreibintention ... 80, Wirtschafts- und Sozialgeschichte ... 84, Krisenbewältigung ... 86, Geschlechtergeschichte und Körperwahrnehmung ... 88, Individualität ... 93	

4. Schlußbemerkung: Anthropologie und Lokalgeschichte	95
5. Monographien und Sammelwerke in Auswahl	97
Martin SCHEUTZ: Frühneuzeitliche Gerichtsakten als „Ego-Dokumente“. Eine problematische Zuschreibung am Beispiel der Gaminger Gerichtsakten aus dem 18. Jahrhundert	99
1. Eine Geschichte und eine andere	101
2. Probleme bei der qualitativen Interpretation von Gerichtsprotokollen	104
3. Verschiedene Quellengattungen: Selbstzeugnisse – Normative Ordnungen – Strafprozeßakten – Strafvollzugsakten	110
4. <i>Solle Gott die rechte ehre geben</i> . Der Eid als Mittel zum Geständnis	119
5. <i>Mich immer nach besseren sehnte</i> . Der Fall der Hausdiebin Anna Maria Daurerin (1788) und die schwierige Suche nach Tatmotiven	126
6. Resümee	131
7. Auswahlbibliographie	132
Christa HÄMMERLE: Nebenpfade? Populare Selbstzeugnisse des 19. und 20. Jahrhunderts in geschlechtervergleichender Perspektive	135
1. Beispiele aus dem Wald- und Weinviertel	136
2. Definitionen und Traditionen der populären Autobiographik	140
3. Das private Tagebuch zwischen Normierung und Praxis	151
4. Von der Vielfalt der Formen populärer Mädchen- und Frauentagebücher	155
5. Funktionen populärer Mädchen- und Frauentagebücher	158
6. Resümee	163
7. Auswahlbibliographie	164
Günter MÜLLER: Sammlungen autobiographischer Materialien in Österreich	169
1. Das Interesse an autobiographischen Quellen in historischer Perspektive	169
2. Nachlaßsammlungen	171
3. Neuere Ansätze der Arbeit mit (auto)biographischen Dokumenten	174
4. Oral History – Mündliche Geschichte – Erzählte Geschichte	176
5. Lebensgeschichtliche Gesprächskreise	181
6. Autobiographische Textsammlungen	186
7. Autobiographisches Schreiben und Sammeln – das Beispiel der „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“	189
8. Anhang	194
Ausgewählte Manuskripte der Wiener „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“ mit inhaltlichem Bezug zum Waldviertel ...	194, Oral-History-Archive und Sammlungen populärer Autobiographik in Österreich ...
Oral-History-Archive und Sammlungen populärer Autobiographik in benachbarten Ländern ...	202, Bibliographien und Sammelbände ...
Autobiographische Buchreihen im deutschsprachigen Raum ...	204
Die Autorin und die Autoren	205
Abkürzungsverzeichnis	205